

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 48 (1922)  
**Heft:** 49

**Artikel:** ...Und schaue meine weissen Finger an  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-455995>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## ... Und schaue meine weissen Finger an

Die zweckentsprechendsten der Dinger  
in unserm Erdenjammernest  
sind ohne Zweifel doch die Finger,  
womit sich alles machen läßt.

Und auch der Denker in Ekstase  
hat es durchaus nicht unbequem:  
er bohrt ein bißchen in der Nase  
und angelt so ein Weltsystem.

Da gibt es Menschen, die mit ihnen  
die sogenannte Arbeit tun.  
Es hat mir manchmal so geschienen,  
als könnte dies auf sich beruh'n.

Schon weiter bringen es die Leute,  
die jene langen Finger han,  
vermittelt derer sie die Beute  
gleichsam im Handumdreh'n empfah'n.

Am leichtesten, schon fast zum Lachen,  
tut sich der Dichter, der was taugt  
und stillvergnügt die schönsten Sachen  
ganz einfach aus den Fingern saugt.

Dr. Drögläß

## Das Schreibmaschinenfräulein

Hans Schoellhorn



Lieber Leser! Den Text darfst Du selber machen. Und wenn er gut ist, schenken wir Dir auch noch etwas dafür. Und zwar werden wir folgende Preise verteilen: 1. Preis: Das Original der oben wiedergegebenen Zeichnung von Hans Schoellhorn. 2. Preis: Ein Jahresabonnement auf den Nebelspalter. 3. Preis: Ein Halbjahres-Abonnement. 4. Preis: Ein Vierteljahres-Abonnement. Fünf Trostpreise, bestehend in je einem Nebelspalter-Almanach und fünf weitere Trostpreise, bestehend in je einem Band „Firlefanz“ von unserm Redakteur, der wieder einmal keine Zeit findet, selber einen Text zu diesem Bild zu machen. — Die Texte, die nicht mehr als acht Druckzeilen umfassen sollen, sind bis zum 25. Dezember einzusenden an: Paul Altheer, Zürich, Hauptpostfach.

Er wird eine große Freude haben.

Der Verlag.